



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

30. Mai 2012

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: APRIL 2012

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 fiel im April 2012 auf 2,5 %, verglichen mit 3,1 % im März.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 in der Zeit von Februar bis April 2012 blieb mit 2,7 % gegenüber dem vorangegangenen Dreimonatszeitraum unverändert.

Veränderung gegen Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	FEBRUAR 2012	MÄRZ 2012	APRIL 2012	DURCHSCHNITT FEBRUAR 2012 BIS APRIL 2012
M3	2,7	3,1	2,5	2,7
M1	2,6	2,8	1,8	2,4
Buchkredite an den privaten Sektor	0,8	0,6	0,3	0,6
Buchkredite an den privaten Sektor, bereinigt um Verkäufe und Verbriefungen	1,2	1,2	0,8	1,1

Komponenten von M3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so sank die jährliche Zuwachsrate von M1 im April 2012 auf 1,8 %, nachdem sie im März bei 2,8 % gelegen hatte. Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) blieb mit 3,2 % im April gegenüber dem Vormonat unverändert. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) verringerte sich von 4,1 % im März auf 2,9 % im Berichtsmonat. Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen, so stieg die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte im April auf 2,5 % (verglichen mit 2,2 % im März), während sich die Zwölfmonatsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften weiter verringerte und bei -0,8 % (nach -0,2 % im Vormonat) lag. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) fiel im Berichtsmonat auf -1,0 %, verglichen mit 4,4 % im März.

¹ Die hier genannten Änderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Gegenposten zu M3: Kredite (einschließlich Buchkrediten)

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors sank die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im April 2012 auf 1,4 % nach 1,8 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte stieg von 7,5 % im März auf 7,7 % im April, während das jährliche Wachstum der Kreditgewährung an den privaten Sektor von 0,5 % im März auf 0,0 % im Berichtsmonat zurückging. Unter den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor verringerte sich die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im April auf 0,3 % gegenüber 0,6 % im Vormonat (bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen² sank das Wachstum im April auf 0,8 % nach 1,2 % im Vormonat). Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte lag im April bei 0,5 % nach 0,6 % im März (bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen sank die Rate im selben Zeitraum von 1,7 % auf 1,5 %). Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite, der wichtigsten Komponente der Buchkredite an private Haushalte, betrug im April 1,0 %, verglichen mit 1,1 % im März. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften kletterte im April auf 0,5 %, verglichen mit 0,3 % im Vormonat (bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen erhöhte sich die Rate im selben Zeitraum von 0,5 % auf 0,7 %). Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) fiel von 2,3 % im März auf -1,5 % im Berichtsmonat.

Sonstige Gegenposten

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets verringerten sich im Zwölfmonatszeitraum bis April 2012 um 34 Mrd €, nachdem in den zwölf Monaten bis März ein Rückgang um 33 Mrd € verzeichnet worden war. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors sank von 1,3 % im März auf 0,8 % im April.

Anmerkungen

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

² Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: APRIL 2012

SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
	APRIL 2012	FEBR. 2012	MÄRZ 2012	APRIL 2012	FEBR. 2012	MÄRZ 2012	APRIL 2012
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 828	77	60	-51	2,7	3,1	2,5
(1.1) Bargeldumlauf	850	3	-5	2	6,2	5,5	5,5
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3 945	28	34	-57	1,8	2,2	1,0
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	4 795	30	29	-55	2,6	2,8	1,8
(1.4) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 914	20	4	9	3,9	3,9	3,8
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 983	10	7	7	2,3	2,5	2,7
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 897	31	11	16	3,0	3,2	3,2
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	8 692	61	40	-39	2,8	3,0	2,4
(1.8) Repogeschäfte	410	5	-19	-10	4,3	4,2	-1,0
(1.9) Geldmarktfondsanteile	497	-3	15	6	-5,4	-2,2	-0,2
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	229	14	25	-8	21,8	20,0	20,6
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 136	16	20	-12	1,9	4,1	2,9
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	290	9	-9	-30	5,4	11,1	-4,0
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 670	-12	-37	-1	2,1	1,3	0,8
(3.1) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 514	5	-29	-9	2,6	1,2	0,3
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	114	-1	-1	1	-4,4	-5,2	-4,6
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 753	-20	-25	-8	-1,4	-2,5	-3,4
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 289	4	18	16	6,6	7,0	7,2
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	16 659	28	39	-55	1,4	1,8	1,4
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 245	28	34	-6	5,6	7,5	7,7
Buchkredite	1 158	-7	3	-1	-5,0	-4,4	-2,9
Wertpapiere ohne Aktien	2 087	35	31	-6	12,7	15,4	14,6
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	13 415	0	5	-49	0,4	0,5	0,0
Buchkredite ^(e)	11 164	-11	-6	-19	0,8	0,6	0,3
Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite ^(f)	-	-8	-5	-20	1,2	1,2	0,8
Wertpapiere ohne Aktien	1 514	4	-2	-14	-0,1	1,2	0,4
Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	736	7	13	-15	-3,7	-2,4	-4,5
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	903	18	-2	-9	-	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	225	28	-23	-18	-	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 2

AUFSCHLÜSSELUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN NACH GELDHALTENDEM SEKTOR UND ART: APRIL 2012
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		APRIL 2012	FEBR. 2012	MÄRZ 2012	APRIL 2012	FEBR. 2012	MÄRZ 2012
AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)	8 252	64	25	-52	2,5	2,8	2,0
(1) Einlagen privater Haushalte^(c)	5 160	24	20	15	2,0	2,2	2,5
(1.1) Täglich fällige Einlagen	2 266	0	-1	10	-0,1	-0,4	0,1
(1.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	995	17	15	1	7,9	9,6	9,5
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 880	9	6	6	2,4	2,5	2,8
(1.4) Repogeschäfte	18	-2	-1	-2	-33,6	-36,4	-45,1
(2) Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	1 550	12	-2	-12	0,4	-0,2	-0,8
(2.1) Täglich fällige Einlagen	1 019	13	3	-3	1,5	1,1	1,1
(2.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	441	-2	-5	-10	-0,5	-1,8	-3,6
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	75	1	0	1	-8,0	-6,7	-5,1
(2.4) Repogeschäfte	15	-1	0	-1	0,0	-4,2	-19,0
(3) Einlagen nichtmonetärer Finanzintermediäre ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	1 035	13	-6	-50	3,5	4,4	-1,0
(3.1) Täglich fällige Einlagen	379	9	29	-61	10,3	16,9	2,3
(3.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	283	-4	-14	16	-10,5	-15,1	-12,3
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	15	0	1	-1	26,6	32,0	35,8
(3.4) Repogeschäfte	359	7	-22	-5	8,3	7,9	5,1
Darunter: Mit zentralen Gegenparteien ^(d)	281	16	-10	2	13,5	14,6	12,5
(4) Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	209	14	-6	5	19,7	16,8	14,0
(5) Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	298	2	20	-8	9,0	14,9	12,4

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Reihe nicht saisonbereinigt.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: APRIL 2012**
SAISONBEREINIGTE DATEN(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %^(a))

	FEBRUAR 2012	MÄRZ 2012	APRIL 2012
(1) M1	1,3	1,4	0,9
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,5	0,5	0,5
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	0,7	0,9	0,4
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	1,2	1,2	1,3
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,2	0,5	0,3
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	2,7	3,1	2,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGLAUFZEIT: APRIL 2012**

SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd €; Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		APRIL 2012	FEBR. 2012	MÄRZ 2012	APRIL 2012	FEBR. 2012	MÄRZ 2012
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE^(c)							
(1) Kredite an private Haushalte^(d) <i>Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	5 249	-1	7	7	1,2	0,6	0,5
	-	1	6	6	1,8	1,7	1,5
(1.1) Konsumentenkredite	620	-2	-2	-2	-1,9	-2,1	-2,4
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 800	2	10	9	1,8	1,1	1,0
(1.3) Sonstige Kredite	829	-1	-1	0	0,8	0,7	0,5
Darunter: Einzelunternehmen ^(f)	419	0	-1	-2	2,1	2,0	1,7
(2) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften <i>Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Kredite^(e)</i>	4 704	-3	-8	10	0,6	0,3	0,5
	-	-1	-7	10	0,7	0,5	0,7
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 153	-3	-5	20	0,1	-0,4	1,1
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	847	-2	0	0	-3,2	-2,9	-2,2
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 704	2	-2	-10	2,0	1,6	1,1
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) Darunter: Reverse Repogeschäfte mit zentralen Gegenparteien ^(f)	1 130	-4	-8	-30	0,8	2,3	-1,5
	177	4	2	-11	15,1	34,4	18,4
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	81	-4	4	-7	-8,3	-0,2	-6,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.